

15 Jahre linkes Zentrum in Rosenheim



DAS NEUE Z STELLT SICH VOR



16:00 Uhr >> Stadtführung: Orte der linken
Bewegung in Rosenheim seit 1918

17:00 Uhr >> Get-together: Kaffee, Kuchen &
Kennenlernen

19:00 Uhr >> Film: Jeder Acker, jede Fabrik –
Ideen für eine notwendige Revolution

Sonntag, 01.11.26

Z linkes Zentrum

in Selbstverwaltung

Samerstraße 11, 83022 Rosenheim



Weitere Infos:

<https://z-rosenheim.org>

Das linke Zentrum in der Samerstraße stellt sich vor

Seit Mai ist das Z - linkes Zentrum in Selbstverwaltung in neuen Räumen in der Samerstraße im Zentrum von Rosenheim. Inzwischen haben wir uns hier eingelebt und möchten Euch zu uns einladen: Kommt vorbei, lernt das neue Z kennen und kommt mit uns ins Gespräch! Und Grund zur Freude gibt es auch:



Das Z wird 15 Jahre alt!

Dass Z wurde 2011 in der Innstraße eröffnet. Seit 15 Jahren gibt es uns als selbstverwalteten linken Freiraum im rechts-konservativen Hinterland. Ein Ort für politische Arbeit, Treffen, Diskussionen, Vernetzung und Austausch. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Dieses Jahr mussten wir die alten Räume verlassen, da uns nach einem Besitzerwechsel gekündigt

wurde. Das war zunächst ein Einschnitt – aber vor allem hat es gezeigt, wie wichtig das Z für viele Menschen ist. Denn die Idee eines linken Freiraums lässt sich nicht einfach kündigen. Jetzt sind wir in der Samerstraße. Und wir sind gekommen, um im Zentrum der Stadt zu bleiben.

Warum braucht es ein linkes Zentrum?

Ein linker Freiraum ist mehr als ein Raum mit vier Wänden.

Er ist ein Ort, an dem Menschen sich organisieren können, ohne dass dabei Profit im Mittelpunkt steht. Hier können Gruppen sich treffen, politische Themen diskutieren, Veranstaltungen vorbereiten, Aktionen planen, neue Ideen entwickeln oder Interessierte zu Vorträgen und Filmen einladen.

Das Z schafft Raum für Selbstorganisation und Solidarität. Es bringt Menschen zusammen, die sich gegen Rassismus, Sexismus, soziale Ungleichheit, Queerfeindlichkeit und rechte Politik engagieren. Und es schafft einen Ort, an dem wir gemeinsam ausprobieren können, wie ein solidarisches und selbstbestimmtes Miteinander aussehen kann.

Das neue Z ist etwas kleiner als das alte und anders als in vielen anderen linken Zentren sind keine Konzerte oder Partys möglich. Doch das Z lebt von politischen Treffen, gemeinsamer Organisation, Diskussionen und den Menschen, die diesen Ort tragen.

Und gerade, weil wir in Rosenheim nicht viele linke

Räume haben, ist es wichtig, dass unterschiedliche Menschen und Gruppen mit einer linken, antifaschistischen Grundhaltung einen gemeinsamen Ort haben. Wir sind nicht in allem einer Meinung. Wir haben unterschiedliche politische Schwerpunkte, unterschiedliche Erfahrungen und manchmal auch unterschiedliche Vorstellungen davon, wie linke Politik aussehen soll. Aber wir teilen einen Raum. Das ist eine Stärke. Das Z schafft Begegnungen über die eigenen Gruppen hinaus, ermöglicht Vernetzung und macht aus vielen einzelnen Menschen und Initiativen eine politische Infrastruktur. 15 Jahre Z sind deshalb 15 Jahre gelebte basisdemokratische Selbstorganisation und gelebte Demokratie von unten.

Warum braucht das linke Zentrum Dich?

Dass es das Z heute noch gibt, ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist das Ergebnis von 15 Jahren gemeinsamer Arbeit und der Unterstützung vieler Menschen. Danke an alle, die das Z über die Jahre unterstützt, genutzt, mitgestaltet und verteidigt haben! *

Gleichzeitig sind neue Leute eingeladen, Teil des Z zu werden. Damit es auch zukünftig weitergeht, brauchen wir jeden einzelnen:

Wir freuen uns über neue Fördermitglieder und alle, die das Z regelmäßig unterstützen. Denn ein selbstverwalteter Freiraum braucht nicht nur Menschen, die ihn nutzen, sondern auch Menschen, die ihn möglich machen.

Jetzt Fördermitglied werden



"Kommt zusammen, Leute, lernt euch kennen!"



Kommt am So, den 1.11. in die Samerstraße 11, schaut euch die neuen Räume an, lernt das Z mit seinen unterschiedlichen Gruppen kennen (u.a. Stadtführung, Kaffee, Film...), freut Euch mit uns über 15 Jahre linken Freiraum in Rosenheim und lasst uns zukünftig für eine bessere Welt kämpfen.

**Der gemeinsame Tag am 1.11. ist auch ein Dank an B., ein langjähriges Mitglied, das nach vielen gemeinsamen Jahren aus Rosenheim wegzieht.*

Programm

16:00 Uhr

>> Stadtführung

Orte der linken Bewegung in Rosenheim seit 1918

17:00 Uhr

>> Get-together

Kaffee, Kuchen & Kennenlernen

19:00 Uhr

>> Film: „Jeder Acker, jede Fabrik

„Die Art und Weise, wie wir unser Leben produzieren, ist dumm, gefährlich und grausam.“ Der Dokumentarfilm „Jeder Acker, jede Fabrik – Ideen für eine notwendige Revolution“ fragt angesichts von Kriegen, Klimakrise und prekären Arbeitsverhältnissen: Wie könnte eine grundlegende gesellschaftliche Veränderung aussehen? Er verbindet Erfahrungen aus den revolutionären Bewegungen der 1970er Jahre mit aktuellen Kämpfen und Debatten. Arbeiter:innen, Aktivist:innen und Theoretiker:innen sprechen über Arbeit, Produktion und eine Gesellschaft jenseits von Kapitalismus, Markt und Planwirtschaft. Im Anschluss an die Vorführung im Z gibt es ein Filmgespräch mit einer im Film interviewten Person.

Ausführliche Programmbeschreibung



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1. IM MONAT	19:30 Uhr  Offenes Gruppentreffen - unregelmäßig -		18:00 Uhr  Bezahl- kartentausch	19:00 Uhr  Z-Plenum			9:30 Uhr  Offenes Treffen 19:00 Uhr  Veranstaltungstag Achtet auf Ankündigungen!
2. IM MONAT	19:00 Uhr  Treffen	19:00 Uhr  Lesekreis	18:00 Uhr  Bezahl- kartentausch 19:30 Uhr  Bündnistreffen	19:00 Uhr  Evtl. Veranstaltung Achtet auf Ankündigungen!			17:00 Uhr OFFENES ANTI-FASCHISTISCHES PLENUM 
3. IM MONAT	19:30 Uhr  Offenes Gruppentreffen		18:00 Uhr  Bezahl- kartentausch 19:30 Uhr  Veranstaltungstag Achtet auf Ankündigungen!	19:00 Uhr  Treffen - unregelmäßig -	18:00 Uhr  Politischer Abend		9:30 Uhr  Offenes Treffen 19:00 Uhr  Veranstaltungstag Achtet auf Ankündigungen!
4. IM MONAT	19:00 Uhr  Lesekreis	19:00 Uhr  Evtl. Veranstaltung Achtet auf Ankündigungen!	18:00 Uhr  Bezahl- kartentausch 19:30 Uhr  Bibliothek	19:00 Uhr  Treffen Initiativkreis Migration			17:00 Uhr OFFENES ANTI-FASCHISTISCHES PLENUM 

weitere Highlights in den nächsten Wochen

im Z @Samerstraße 11

Mi, 21.10. // 19:30 // Vortrag mit Andreas Kemper: Privatstädte - Labore für einen neuen Manchesterkapitalismus (attac)

So, 01.11. // Das Z stellt sich vor (siehe Flyer Innenseite) 16:00 Uhr >> Stadtführung, 17:00 Uhr >> Get-together, 19:00 Uhr >> Film: „Jeder Acker, jede Fabrik“

So, 07.11. // 19:00 Uhr // Film: Exile Never Ends (Initiativkreis Migration Rosenheim)

Mo, 16.11. // 19:30 // Vortrag mit Klaus Weber: Faschisierung oder: Wie groß ist die Gefahr von rechts? (Die Linke)

So, 06.12. // 19:00 // Film: Opfer des NSU (Geschichtswerkstatt)

Do, 10.12. // 19:00 // Vortrag mit Robert Andreasch: 15 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU – Ein Rückblick auf die Jahre ab 2011 (Bibliothek_A)

aktuelle Termine: www.z-rosenheim.org

